A photograph of a building entrance at night. The building has a dark facade with a balcony on the upper level. The entrance is covered by a structure with a rusted metal roof. In the foreground, there are orange and black decorative pillars and a railing. The right side of the image is overlaid with a semi-transparent blue rectangle containing white text.

Welcome  
to the  
Sojo University of  
Kumamoto

Lara Gesierich

# Sojo University Kumamoto

## Kommen und Gehen

---

### ANREISE

In der Regel erfolgt die Anreise über die Flugverbindung München-Tokyo-Kumamoto. Je nach Vorlaufzeit und Fluggesellschaft kosten diese im Schnitt zwischen 500 und 800 Euro.

In meinem Fall bin ich schon einen Monat vor Semesterbeginn nach Tokyo geflogen und habe mich von dort aus langsam, in Form einer entspannten Reise, nach unten gearbeitet. So konnte ich noch viele verschiedene Orte mitnehmen und erste Erfahrungen mit Land und Leuten sammeln.

Wichtig: Für die Buchung des Flugs empfiehlt es sich zu warten, bis alle Formalitäten seitens der Partnerhochschule abgewickelt sind. Ich habe die Bürokratie und den Aufwand für mein CoE (Certificate of Eligibility), welches man braucht um sein Studentenvisum bei der japanischen Botschaft ausstellen zu lassen, unterschätzt. Wer sich einen ersten schlechten Eindruck und eine kurze Ausreise nach Seoul sparen möchte, wartet also besser bis WIRKLICH alles durch ist und bucht dann den Flug.

## Stadt und Land

---

### LEBENSHALTUNGSKOSTEN

Da man sich mit dem "Sojo International House" die monatliche Miete spart, hat man relativ viel Geld zur Verfügung (welches aber auch wieder sehr schnell weg sein kann). Generell sind die Lebensunterhaltungskosten in Japan sehr durchwachsen. So sind öffentliche Verkehrsmittel und essen gehen beispielsweise günstiger als in Deutschland, Lebensmittel und andere Artikel (z.B. Tampons) um



Die Burg Kumamotos hinter Kirschblüten im April

einiges teurer. Zusätzlich fordert die Sojo Universität vor der Zulassung einen Nachweis über ein Ersparnis von mindestens 3500 Euro. Man sollte also rechtzeitig damit beginnen, Geld auf die Seite zu legen oder sich jemanden Zuverlässigen suchen, der diesen Betrag aufzeigen und für einen bürgen kann.

### BESONDERHEITEN DER STADT UND DES LANDES

Kumamoto ist eine für japanische Verhältnisse eher "kleine" Stadt mit ca. 800 000 Einwohnern. Das sind ungefähr dreimal so viele wie in Augsburg. Man muss jedoch dazu sagen, dass Kumamoto durch seine große Fläche und der etwas ungemütlichen Infrastruktur eher wie ein lang gezogenes Dorf, als eine Großstadt wirkt.

Wenn man in der Stadt oder in der dazugehörigen Präfektur unterwegs ist, wird man stets von "Kumamon", dem lokalen Maskottchen begleitet. Die Einkaufshalle Kumamotos gehört zu den größten Japans und bieten von Kleidungsgeschäften bis zu diversen Cafés alles was das Herz begehrt. Zu empfehlen sind aber auch die kleineren Nebengassen, in denen man vieles entdecken kann.

Eine Sehenswürdigkeit ist die "Burg Kumamoto", welche durch ihre außergewöhnliche Steinstruktur bekannt war, jedoch bei einem großen Erdbeben 2016 stark beschädigt wurde. Daher kann man es leider nicht von innen bewundern. Von außen bietet es jedoch auch einen sehr schönen Anblick (vor allem in der Kirschblütensaison) und ist umgeben von einem sehr schönen großen Park in dem man sich auch im Sommer nachts aufhalten und (leise) picknicken kann.

Kumamoto liegt auf der 4. Hauptinsel "Kyushu" und hat im Sommer sehr tropische Temperaturen (oft 38 Grad, bei einer Luftfeuchtigkeit von 90 Prozent). Wer keine Hitze verträgt, sollte sich also überlegen, ob er nicht lieber im Winter geht. Generell kann ich einen Japanaufenthalt im Sommer sehr empfehlen! Man nimmt nicht nur die Kirschblütenzeit, sondern auch die Regenzeit, die "Golden Week" und die vielen typischen japanischen Sommerfeuerwerke mit. Vor allem nach der Regenzeit werden die Pflanzen unglaublich grün und überall kann man über unverhältnismäßig großen Insekten staunen (große Libellen, noch größere Kakerlaken). Abends oder Nachts kann man noch um die Häuser ziehen, dabei wird man stets vom lauten Zirpen der Zikaden begleitet. Diese japanische Sommeratmosphäre mitzuerleben ist eine einmalige Erfahrung, die ich jedem nur ans Herz legen kann.

### KULTUR & TRADITION

Japan ist für seine jahrtausendealten Traditionen bekannt und hält in dieser Hinsicht auch, was es verspricht. Szenen und Eindrücke wirken oft wie direkt aus einem japanischen Animationsfilm entnommen. Die Mentalität der Japaner unterscheidet sich (meiner

# Sojo University Kumamoto

Meinung nach) nicht allzu sehr von der Deutschen. Auf Einhalten der Regeln und Pünktlichkeit, sowie einem engen Verhältnis zur Bürokratie wird hier ebenfalls viel Wert gesetzt.

Wer sich schonmal mit Japan auseinandergesetzt hat, weiß, dass es dort sehr eigene Verhaltensregeln gelten. Generell hat man aber (Gott sei Dank) einen Ausländerbonus, was bedeutet, dass einem auch größere Fauxpas verziehen werden. Man bekommt manchmal als Nicht-Japaner etwas "komische" Fragen gestellt, diese sind jedoch in den seltensten Fällen böse gemeint. Ich habe in Japan fast überwiegend positive Erfahrungen als Ausländer gemacht.

## Studieren

### STUDIENANGEBOTE (DEPARTMENTS)

Die Sojo Universität bietet neben der Designfakultät und der Fine Arts Fakultät (welche sich beide in einem separaten Gebäude befindet) auch viele technische und wissenschaftliche Studiengänge (sowie Pilot, Maschinenbau, Chemie etc.).

Der Unterricht findet ausschließlich auf Japanisch statt. Ich habe trotz meines eher dürftigen Japanisch Kenntnisse in den Designfächern gute Leistungen erzielt, würde aber trotzdem jedem ans Herz legen mindestens 3 bis 4 Kurse vorher zu belegen, da es die Kommunikation im Allgemeinen deutlich vereinfacht. Englisch ist in Japan einfach noch nicht so geläufig wie in anderen Ländern vielleicht.

Die Sojo Universität bietet für Auslandsstudenten aus Gestaltungsfakultäten, neben einem breiten Angebot aus Grafik Design und Animationskursen die Möglichkeit auch Kurse vom "Fine Arts" department zu wählen. Für mein Semester dort, habe ich mich für Content Design, Crossmedia Design, Manga/Illustration und noch

einen Kurs der zeitgenössischen Kunst entschieden. Zusätzlich muss man auch einen Japanischkurs belegen und am Ende auch die Prüfung bestehen. (Die Japanischlehrerin ist aber sehr nett und geht auf das jeweilige Sprachlevel ein, also keine Angst).

### STÄRKEN DER HOCHSCHULE

Während es um Design- und Kunstcampus eher stiller ist, werden am Hauptcampus regelmäßig Feste und Veranstaltungen (wie zum Beispiel Yukata Partys oder großes gemeinschaftliches Nudelessen aus Bambusrohren) gefeiert. Vor allem für die Internationals gibt es viele Angebote wie beispielsweise den "Global Communication Club", bei dem sich japanische Studenten und Internationals treffen, um gemeinsam Mittag essen und Events zu planen.

Ebenfalls zu erwähnen ist das neue SILC (Sojo International Language Center) Gebäude. Es gibt neben einem sehr schönen Café, eine sehr moderne und gut ausgebaute Bibliothek im zweiten Stock. Dort kann man sich in die Conversation Launche setzen und sich mit Englischlehrern (die alle wirklich sehr nett sind) und anderen Studenten, unterhalten. Außerdem besteht die Möglichkeit sich englischsprachige Filme anzuschauen und Bücher auszuleihen. Wer sich kulturell und sportlich weiterbilden will, kann zusätzlich einen der vielen Freizeitkurse der Uni besuchen.

Im Allgemeinen hatte ich bei der Designfakultät das Gefühl, dass die Professoren alle sehr offen waren und einen sowohl unterstützt als auch selbstständig arbeiten lassen. Ebenfalls ist das Verhältnis zwischen Professoren und Studenten an der Sojo etwas entspannter und auch etwas mehr auf Augenhöhe. Ich habe mich als Auslandsstudent zwischen meinen Kommilitonen und Professoren sehr gut aufgehoben und betreut gefühlt.

Ein weiteres großes Plus, den die Sojo Universität bietet, ist der liebevoll gestaltete Campus mit Palmen, einem Garten und Pavillon. Noch zu erwähnen sind die vielen Essmöglichkeiten (Cafés, mehrere Mensen am Hauptcampus, einen Convenience Store und



Großes Gruppenfoto mit den Studenten und Professoren der Designfakultät nach der Abschlusspräsentation

noch eine eigene Mensa bei der Designfakultät). Das Essen ist auch sehr preiswert und lecker.

### SEMESTERDAUER

Ich habe die Sojo Universität im Sommersemester besucht. Offiziell geht dieses von Anfang April bis Ende August. Zwar sind die meisten Kurse in der ersten Augustwoche rum, ich kann jedoch nur empfehlen sich die restlichen Wochen Zeit zu nehmen und nochmal Kumamoto und Umgebung Abgaben- und Prüfungsfrei zu erkunden. (Auch, wenn der August wirklich sehr heiß ist).

# Sojo University Kumamoto



Typische japanische Fotobox Filter (unbedingt machen!) mit den Mitgliedern aus dem "Global Communication Club"

## Leben & Feiern

---

### WOHNEN

Seit ungefähr einem Jahr kommt man als Austauschstudent im "Sojo International House" unter, welches für alle Mitbewohner kostenlos ist. Dieses ist ungefähr 2 km von der Uni entfernt und befindet sich in einer sehr guten Lage, mit vielen Einkaufsmöglichkeiten und einer guten Verkehrsanbindung. Das eigene Zimmer hat eine angenehme Größe mit allem, was man so für ein halbes Jahr braucht. Was man allerdings beachten muss, ist, dass in der Unterkunft ein sehr strenges Klima herrscht. Die Wände und Fenster sind mit Verboten "dekoriert" und es befinden sich überall (außer in den Zimmern) Überwachungskameras. Schwere Verstöße wie beispielsweise den Schwamm über Nacht auf der Küchenzeile liegenzulassen, werden sehr streng gehandhabt. In solchen Situationen werden Beweisfotos gemacht und an die Austauschstudenten und deren Profs in CC mit einer sehr unversöhnlichen Beschwerdemail geschickt. Das mag auf den ersten Blick halb so wild wirken, in Anbetracht dessen, dass man umsonst dort leben kann. Im Laufe der Zeit zerren 2-3 Emails in der Woche über triviale "Putzer" jedoch auch an den besten Nerven. Auch wenn ich sehr dankbar über die Möglichkeit einer so günstigen Unterkunft war, würde ich im Nachhinein lieber monatlich für eine Wohnung zahlen, als über so wenig Privatsphäre und Freiraum zu verfügen.

### INTERNATIONAL STUDENTS

Die meisten Freundschaften habe ich tatsächlich mit den dort studierenden Internationals gemacht. Wie vorhin bereits erwähnt, gibt es viele Angebote, bei denen man sich mit den anderen Studenten treffen und etwas unternehmen kann. Ich habe das volle Programm genutzt und bin wirklich sehr froh darüber, so viele tolle Leute kennenlernen und an der Sojo Universität studieren zu dürfen.

### More Information

Sojo University Kumamoto  
Sojo International Center  
4-22-1 Ikeda, Nishi-ku, Kumamoto City, Kumamoto 860-0082  
E-Mail: [kokusai@ofc.sojo-u.ac.jp](mailto:kokusai@ofc.sojo-u.ac.jp)

# Campus der Sojo Universität



Hauptcampus der Sojo Universität (Fotos: Anna Glatt)



# Weitere Impressionen



Gemeinsames Abendessen im "Sojo International House"

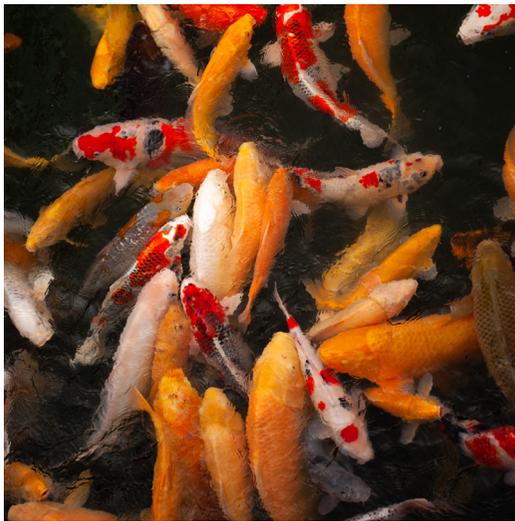


Schwamm-Beschwerdebild xy



Landschaft um Mount Aso

# Weitere Impressionen



Anmerkung: Danke an Anna Glatt und Achim Nolting für die Bereitstellung einiger Fotos in diesem Bericht